

Die waffenfähigen Bürger im Hofe Remich um 1627.

Wie zu allen, auch den traurigsten Zeiten der früheren Jahrhunderte die Luxemburger während der nicht enden wollenden Kriege von fremden Fürsten mit oft unerreichlichen Geldsummen gebrandschatzt und von ihren eigenen Herrschern, die sich in beständiger Geldverlegenheit befanden, ebenso zu häufiger Beisteuer von Hilfsmitteln jeglicher Art angehalten wurden, so mußten sie auch zu wiederholten Malen, namentlich während der beispiellosen Drangsale des 17. und 18. Jahrhunderts bedeutende Truppenmassen waffenfähiger Untertanen in's Feld stellen.

Nachfolgende Musterung der waffenfähigen Bürger des Hofes Remich im J. 1627, die wir einem alten Register jenes Jahres entnommen und rejunniert haben, gibt uns einen Einblick, wie dabei verfahren wurde, in welcher Stärke die Aushebungen stattfanden und welchen Waffengattungen sie zugewiesen wurden. Die im Register angeführten, damals üblichen Waffen sind: die Muskete, der Spieß oder die Pike, der Kappier, der Pleut oder Plaut, die Art, die Partisane, das Rohr und die Hellebarde.

Man unterschied die Bürger in solche, die zur Wehr im Felde oder zum Garnisondienst tauglich, und in solche, die wegen Alters oder Gebrechen unbequem, also untauglich u. dienstfrei waren. Die Namen der Bürger Remichs behielten wir darum bei, weil diese lokales oder persönliches Interesse haben dürften, während wir uns für die übrigen Ortschaften, um die Sache nicht zu sehr auszudehnen, auf Zahlen beschränken mußten. Zur leichteren Einsicht, in welchem Verhältnis die Aushebung stattfand, (alle waffenfähigen Bürger, mit Ausnahme der dienstfreien Stände, wurden aufgezeichnet) haben wir als nötig erachtet, die Feuerstellen Remich in den Jahren 1536, 1575 und 1624 zuvor hier anzuführen.

Ortschaften:	1536	Feuerst.	1575	Feuerst.	1624	Feuerst.
Die Freiheit Remich	"	38	"	54	"	28
Bech und	"	31	"	19	"	Der Hof Remich ohne die Freiheit hatte dieses Jahr 29 Ft.
Kleinmacher	"	37	"	20	"	
Remerschen	"	17	"	44	"	
Wellenstein	"	19	"	29	"	
Schwebfingen	"	19	"	18	"	
Beisch	"	35	"	35	"	
Schengen	"	19	"	19	"	
Welfringen	"	6	"	7	"	
Greiveldingen	"	20	"	26	"	
Stadtbredimus	"	?	"	35	"	
Bucherhof	"	1	"	1	"	
Heusburgerhof	"	1	"	1	"	
Holling und Assel	"	?	"	9	"	
Wies	"	?	"	8	"	
Mandern	"	15	"	16	"	
Borrig	"	8	"	8	"	
Weiler zum Kreuz und Thoru	"	7	"	5	"	
Düttlingen	"	6	"	4	"	
Wochern	"	?	"	3	"	
Waldbredimus	"	?	"	24	"	
Also: über	260	Feuerst.	386	Feuerst.	157	F.